

**Wirtschaftsplan 2013 der  
WFL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH**

- I. Einleitung
- II. Erfolgsplan
- III. Vermögens- und Investitionsplan
- IV. Finanzplan
- V. Stellenübersicht

## **I. Einleitung**

Der Erfolgsplan prognostiziert die Erträge und Aufwendungen für die Wirtschaftsjahre 2013 – 2016. Bei der Aufstellung wurden alle Positionen auf realistische Erlössteigerungen bzw. Einsparmöglichkeiten hin überprüft.

Im jahresbezogenen Vergleich ergeben sich danach folgende Ergebnisse bzw. Prognosen:

Ergebnis 2011	- 763.568€
Wirtschaftsplan 2012 (verabschiedet)	- 889.864€
Wirtschaftsplan 2012 (Prognose 12/12)	- 812.601€
Wirtschaftsplan 2013	- 889.024€

## **II. Erfolgsplan im Einzelnen**

### **Umsatzerlöse durch Grundstücksverkäufe / Pacht (Pos. 1)**

Die von der WFL angebotenen Gewerbeflächen zeichnen sich durch eine sehr unterschiedliche Vermarktungsmöglichkeit aus. Diese Position korrespondiert mit den Abgängen aus Umlaufvermögen unter 5.10.

#### **Handwerkerzentrum (Pos. 1.1)**

Derzeit steht die WfL mit zwei Interessenten in konkreten Verkaufsverhandlungen. Für das 1.271 m<sup>2</sup> große Grundstück im Eingangsbereich des Handwerkerzentrums soll für den November 2012 ein Notartermin vereinbart werden. Der Verkauf des 1.271 m<sup>2</sup> großen Grundstückes würde zu einer Einnahme von 137.268,00 € führen. Die WfL GmbH rechnet mit dem Abverkauf des letzten Grundstückes bis Ende 2013.

#### **Theodor-Adorno-Straße (Pos.1.2)**

Die generell als problematisch einzustufende Vermarktungschance der Flächen an der Theodor-Adorno-Strasse führen dazu, dass im Erfolgsplan nur ein Flächenverkauf jährlich in Höhe von 45.000€ aufgeführt wird. Zurzeit liegt uns keine Anfrage von Interessenten vor. Hier wirken sich die Randlage, Bodenbeschaffenheit (Schichtenwasserproblematik) und die planungsrechtlichen Restriktionen negativ auf die Verkaufschancen aus.

#### **Ludwig Erhard-Platz (Pos.1.3)**

Dieses Grundstück wird seit Mai 2005 vermietet. Derzeit besteht kein konkretes Kaufinteresse an diesem Grundstück.

### **Betriebliche Erträge (Pos. 2)**

#### **Vermietung Bioplex (Pos. 2.1)**

Die damit verbundenen Einzelpositionen unterstellen - wie auch unter Position 5.9. – das keine Veräußerung des Gebäudes erfolgt.

Die derzeitige Situation in der Immobilienbranche lässt einen möglichen Verkauf des Bioplex aufgrund der kurzen Mietvertragslaufzeiten und dem angekündigten Auszug der Stadt Leverkusen als Mieter Ende 2014 als wenig wahrscheinlich erscheinen. Da es zur Zeit noch keine ernsthaften Interessenten gibt, wurde der Wirtschaftsplan incl. Bioplex angefertigt.

Der Vermietungsstand per 31.12.2012 beträgt 100%. Die derzeitige wirtschaftliche Lage spiegelt sich auch in den Anfragen von Büroflächen wieder.

### **Sponsoring und Kooperationserträge (Pos. 2.2)**

In 2010 wurde ein Sponsoringvertrag mit der Sparkasse Leverkusen abgeschlossen. Hierdurch wird eine engere Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Marketing erreicht.

### **Vermittlung von Immobilien (Pos. 3)**

In 2012 wurden Provisionserträge in Höhe von 13.288,85 EUR generiert.

### **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 4)**

Die jährlichen Steigerungen sind auf die Verzinsung des Ansparguthabens auf den Bausparvertrag der LBS zurückzuführen. Dieser Bausparvertrag soll den Bioplexkredit über 5.000.000€ im Jahr 2018 ablösen.

### **Betriebliche Aufwendungen (Pos. 5.1)**

Der Wirtschaftsplan geht von einem Verbleib in den derzeitigen Räumlichkeiten aus.

### **Werbekosten (Pos. 5.5)**

Aktivitäten zur Positionierung des Wirtschaftsstandortes Leverkusen sind trotz der Bemühungen um Einsparungen nach wie vor von großer Bedeutung, um im Wettbewerb mit umliegenden Standorten bestehen zu können. Die Position umfasst im Wesentlichen die Weiterentwicklung der in 2011 begonnenen Imagekampagne einschließlich der Anpassung des bisherigen Außenauftrittes der WfL.

Ebenso sind Neuauflagen von Materialien zur Kommunikation mit Unternehmen (z.B. Broschüren zum Gründer-, Gewerbeflächen- und Einzelhandelsangebot) erforderlich.

### **Standortmarketing, Strukturentwicklung (Pos. 5.8)**

#### **Kooperationen und Technologieförderung (Pos. 5.8.1)**

In 2013 werden diese Mittel u.a. im Bereich der Fokusbranchen Innovative Werkstoffe und Gesundheitswirtschaft verwendet. Auch in den kommenden Jahren werden hier entsprechende Ressourcen erforderlich sein. Die WfL geht auch künftig davon aus, sich als kommunaler Partner in gemeinsame operative Projekte mit Leverkusener Unternehmen einzubringen.

### **Außenwirtschaft (Pos. 5.8.2)**

Die Aktivitäten der WfL im Bereich Internationales sollen die Handlungsfelder Ansiedlung und Bestandspflege operativ unterstützen, mit dem Ziel ausländische Unternehmen für den Standort Leverkusen zu gewinnen. Dies erfolgt meist durch: Anfragen ausländischer Unternehmen / Organisationen, Anfragen durch Netzwerkpartner, Betreuung ausländischer Delegationen, Organisation von Unternehmensbesuchen und Veranstaltungen.

### **Veranstaltungen, Präsentationen, Messen (Pos. 5.8.3)**

Im Standortmarketing wird die WfL auch in 2013 etablierte Veranstaltungen wie den Wirtschaftsempfang, die Unternehmerpreisverleihung, das Business-Frühstück, den Mittelstandsdialog, die Investorentour und die ExpoReal bei Anpassung des jeweiligen Aufwandes durchführen. Die Entwicklung und Betreuung des Konzeptes der Standortbotschafter für den Standort Leverkusen soll fortgeführt und entsprechend der Möglichkeiten ausgebaut werden.

Die erfolgreichen Veranstaltungsreihen sollen auch 2013 das Ziel verfolgen, zu verschiedenen Themenschwerpunkten unterschiedliche Unternehmergruppen und Branchen verstärkt zusammenzubringen. Damit sollen im Einklang zum Projekt „Wirtschaft Leverkusen 2020“ Formate zur Intensivierung der Bestandspflege durchgeführt werden.

### **Einzelhandel, Werbegemeinschaften, ISG (Pos.5.8.4)**

Für Gutachten und Untersuchungen bezüglich der Zentrenentwicklung z.B. Zählung der Passantenfrequenz wird sich die WfL bei Bedarf finanziell beteiligen.

Im Rahmen des Immobilien- und Zwischennutzungsmanagements für Einzelhandelsflächen will die WfL die einheitliche Gestaltung von Schaufenstern leerstehender Objekte weiterführen und aufwerten.

### **Standortaktivitäten, Netzwerk, Akquisition (Pos.5.8.4)**

Nach dem Aufbau des Gewerbeflächenkatasters und dem Einzelhandelsflächenkataster soll nun als drittes Instrument ergänzend der Bereich des Büroflächenkatasters aufgebaut werden. Damit steht dann jedem Interessenten ein breiter Informationspool über den Standort Leverkusen zur Verfügung.

Das Projekt Ökoprofit steht für „Ökologisches Projekt für Integrierte UmweltTechnik“ und ist ein Kooperationsprojekt zwischen Kommune und Wirtschaft, das dazu beiträgt, die Umwelt zu entlasten und Kosten für Unternehmen zu senken. Die Umsetzung der ersten Ökoprofit-Runde in Leverkusen beginnt im November 2012 mit der Auftaktveranstaltung und soll 2013 mit der Unternehmenszertifizierung der teilnehmenden Unternehmen abgeschlossen werden.

Wissen und die Fähigkeit zu Lernen sind zentrale wirtschaftliche Schlüsselfaktoren und für Unternehmen die maßgeblichen Ressourcen im Innovationsprozess. Entscheidend für die ökonomische Leistungsfähigkeit ist aber nicht nur die Produktion neuen Wissens, sondern immer auch seine breite Diffusion.

Der Wissenstransfer fungiert vor diesem Hintergrund als Art strategische Hilfe, die Kommunikationsbarrieren und Informationsdefizite abbaut und zu der Überführung des Wissens in neue Produkte, Prozesse und Dienstleistungen beiträgt.

In 2013 werden daher die Transferstellen der lokalen und regionalen Forschungsinstitute, zu nennen wären hier insbesondere die FH und Uni Köln, das Forschungszentrum Jülich oder das DLR, besucht und gemeinsame Handlungsansätze ausgearbeitet. Geplant sind überdies Tagestouren zu Instituten, die Unternehmen als Plattform für Informationsaustausch und als Kooperationsbasis nutzen können. Die in 2012 erfolgreich durchgeführte Veranstaltung „Unternehmenscamp F11“, in dem den Unternehmen in Kurzvorträgen ein Einblick in die aktuelle Forschung der Fakultät 11 an der FH Köln vermittelt wurde, soll in einem ähnlichen Format in 2013 wiederholt werden.

Das Thema Fachkräfteversorgung ist für die kommenden Jahre von besonderer Bedeutung, um die künftige unternehmerische Entwicklung positiv zu gestalten und auf die Herausforderungen vorbereitet zu sein. Die Aktivitäten in den verschiedenen Netzwerken sollen unterstützt werden durch einen internetgestützten Service als ergänzendes Dienstleistungsangebot für alle Leverkusener Unternehmen.

Das von der WfL gegründete Leverkusener Netzwerk „Fachkräfte-Initiative Leverkusen“ hat in 2012 bereits mehrfach getagt. Es unterstützt u.a. Antragsteller aus Leverkusen, die Projektanträge im Rahmen der Initiative zur Fachkräftesicherung in NRW stellen wollen. Die Projekte „Fachkräftedialog“ und „Förderschulen“ wurden mit Beteiligung der Unternehmen gestartet. Ziel ist es in beiden Projekten Arbeitnehmer hier speziell mit Migrationshintergrund und Förderschüler in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln.

### **Bioplex (Pos. 5.9)**

Die Position beinhaltet die entstehenden Kosten und Aufwendungen in Zusammenhang mit der Finanzierung und dem Unterhalt des Objektes Bioplex. Die insbesondere in 2013 und 2014ff. anstehenden möglichen Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen durch Mieterwechsel sollen durch die ab 2012 zu bildende Instandhaltungsrücklage finanziert werden. Risiken bezüglich möglicher Leerstände und Mietausfälle sowie zusätzliche Ausbauarbeiten durch Mieterwechsel sind nicht ausgeschlossen.

### **Aufwendungen für Immobilien (Pos. 5.10)**

Diese Position spiegelt die Aufwendungen (Erschließung, Planung, Nebenkosten) für die Grundstücke Handwerkerzentrum und Theodor-Adorno-Straße wider, die in den jeweiligen Geschäftsjahren veräußert werden sollen.

In 2013 ist im Gewerbegebiet Theodor-Adorno-Straße die Gestaltung des Grünstreifens in der Ernst-Bloch-Straße gemäß den geschlossenen Grundstücksverträgen (20.000€) im Rahmen der Endausbaumaßnahme Ernst-Bloch-Straße vorgesehen. Dies steht im engen Zusammenhang mit der anstehenden Änderung des dortigen Bebauungsplanes.

In der Position Abgang Umlaufvermögen spiegelt sich das Ergebnis der Grundstücksverkäufe wieder. Diese Position korrespondiert mit den Umsatzerlösen aus Grundstücksverkäufen unter 1.1 und 1.2..

## II. Erfolgsplan

	Ist 2011	Plan 2012	Prognose 12/2012	2013	2014	2015	2016
<b>1. Umsatzerlöse Grundstücksverkäufe/Pacht</b>							
1.1 Handwerkerzentrum	127.050	150.000	137.268	110.000			
1.2 Theodor-Adorno-Str.	41.120	45.000	0	45.000	45.000	45.000	45.000
1.3 Ludwig-Erhard-Platz	3.782	6.000	3.782	3.782	3.782	3.782	3.782
<b>2. Betriebliche Erträge</b>							
2.1 Vermietung Bioplex incl. Stellplätze	585.355	510.000	580.000	540.000	550.000	410.000	460.000
Nebenkosteneinnahmen Bioplex	132.000	130.000	139.000	132.000	133.000	100.000	115.000
Auflösung Sonderposten Bioplex	53.686	53.686	53.686	53.686	53.686	53.686	53.686
2.2 Sponsoring und Kooperationserträge	140.100	100.000	100.000	100.000	100.000	50.000	0
<b>3. Vermittlung von Immobilien</b>	11.300	0	13.289	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	21.560	14.000	14.000	15.000	16.000	17.000	18.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.115.953</b>	<b>1.008.686</b>	<b>1.041.025</b>	<b>1.009.468</b>	<b>911.468</b>	<b>689.468</b>	<b>705.468</b>
<b>5.1 betriebliche Aufwendungen</b>							
Miete incl. Stellplätze	43.611	46.000	45.000	45.000	46.000	46.000	46.000
Mietnebenkosten einschl. Versorgung	9.835	11.000	12.000	13.000	13.000	13.000	13.500
Reinigung	6.640	6.400	6.400	7.100	7.100	7.100	7.100
Instandhaltung betriebl. Räume	724	500	200	1.300	1.000	1.000	1.500
<b>5.2 Versicherungen, Beiträge, Abgaben</b>							
WFL (ohne Bioplex)	19.253	20.500	18.500	20.500	20.500	20.500	20.500
<b>5.3 Reparaturen, Wartung</b>							
Büro- u. Geschäftsausstattung	4.382	8.000	7.400	7.000	6.000	6.000	6.000
<b>5.4 Fahrzeugkosten einschl. Versicherung</b>	9.062	8.000	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
<b>Übertrag</b>	<b>93.507</b>	<b>100.400</b>	<b>97.500</b>	<b>102.400</b>	<b>102.100</b>	<b>102.100</b>	<b>103.100</b>

## II. Erfolgsplan

	Ist 2011	Plan 2012	Prognose 12/2012	2013	2014	2015	2016
<b>Übertrag</b>	<b>93.507</b>	<b>100.400</b>	<b>97.500</b>	<b>102.400</b>	<b>102.100</b>	<b>102.100</b>	<b>103.100</b>
<b>5.5</b>							
<b>Werbekosten</b>							
Veröffentlichungen, Broschüren, Werbemittel	132.613	110.000	100.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Geschenke	45	500	500	500	500	500	500
Bewirtungskosten	2.201	2.700	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>5.6</b>							
<b>allg. Reisekosten</b>	5.699	5.500	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>5.7</b>							
<b>Fremdleistungen</b>							
Steuer-, Rechtsberatung, Buchführung, Notar	53.605	50.000	45.000	45.000	45.000	42.000	42.000
Serviceleistungen städt. Ämter	7.235	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
Büroservice	5.637	6.600	3.600	7.000	7.000	7.000	7.000
sonstige (z. B. Verpackungsservice)	248	350	750	2.500	750	750	750
<b>5.8</b>							
<b>Standortmarketing, Strukturentwicklung</b>							
5.8.1 Kooperationen, Technologieförderung	15.286	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.8.2 Außenwirtschaft	0	10.000	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5.8.3 Veranstaltungen, Präsentationen, Messen	71.813	56.000	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5.8.4 Einzelhandel, Werbegemeinschaft, ISG	0	10.000	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.8.5 Standortaktivitäten, Netzwerk, Akquisition	0	35.000	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>5.9</b>							
<b>Bioplex</b>							
Betriebskosten / Nebenkosten	164.968	150.000	150.000	150.000	150.000	120.000	135.000
Instandhaltung / Mietausbau	16.813	60.000	50.000	30.000	50.000	70.000	20.000
Werbekosten	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen Bioplex-Darlehen	273.900	269.000	269.000	269.000	269.000	269.000	269.000
Abschreibung	213.586	216.000	213.876	214.192	214.039	213.940	213.455
<b>Übertrag</b>	<b>1.057.156</b>	<b>1.114.650</b>	<b>1.068.826</b>	<b>1.042.692</b>	<b>1.060.489</b>	<b>1.047.390</b>	<b>1.012.905</b>

## II. Erfolgsplan

	Ist 2011	Plan 2012	Prognose 12/2012	2013	2014	2015	2016
<b>Übertrag</b>	<b>1.057.156</b>	<b>1.114.650</b>	<b>1.068.826</b>	<b>1.042.692</b>	<b>1.060.489</b>	<b>1.047.390</b>	<b>1.012.905</b>
<b>5.10 Aufwendungen für Immobilien</b>							
Grundstücke (incl. Nebenkosten, Erschließung)	31.360	50.000	30.000	57.000	15.000	10.000	5.000
Abgang Umlaufvermögen	107.116	42.000	78.800	125.000	33.000	33.000	33.000
<b>5.11 Aufsichtsrat und Gesellschafter</b>	<b>4.550</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>	<b>4.600</b>
<b>5.12 verschiedene betriebliche Kosten</b>							
Porto, Telefon	6.647	9.000	8.000	8.500	9.000	9.000	9.000
Internet	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Fax, Kopierer, Drucker	4.168	4.400	4.700	5.500	5.500	5.500	5.500
Büro- und Geschäftsausstattung	3.504	3.500	3.500	3.600	3.600	3.600	3.600
EDV, Software, Datenbank	35.427	38.000	26.000	23.000	26.000	26.000	26.000
Zeitschriften, Bücher	1.328	1.000	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
Fortbildungskosten	3.035	7.500	6.000	7.500	7.500	7.500	7.500
<b>6. Personalaufwand</b>	<b>606.481</b>	<b>610.000</b>	<b>610.000</b>	<b>610.000</b>	<b>625.000</b>	<b>641.000</b>	<b>657.000</b>
<b>7. Abschreibung auf Sachanlagen</b>	<b>8.036</b>	<b>7.600</b>	<b>5.900</b>	<b>4.600</b>	<b>3.600</b>	<b>1.500</b>	<b>1.000</b>
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>							
Zinsen Immobilien (HWZ - ohne Bioplex)	4.900	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.513	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.879.521</b>	<b>1.898.550</b>	<b>1.853.626</b>	<b>1.898.492</b>	<b>1.799.789</b>	<b>1.795.590</b>	<b>1.771.605</b>
<b>Erträge WFL</b>	<b>1.115.953</b>	<b>1.008.686</b>	<b>1.041.025</b>	<b>1.009.468</b>	<b>911.468</b>	<b>689.468</b>	<b>705.468</b>
<b>/ . Aufwendungen WFL</b>	<b>1.879.521</b>	<b>1.898.550</b>	<b>1.853.626</b>	<b>1.898.492</b>	<b>1.799.789</b>	<b>1.795.590</b>	<b>1.771.605</b>
<b>Jahresergebnis der WFL</b>	<b>-763.568</b>	<b>-889.864</b>	<b>-812.601</b>	<b>-889.024</b>	<b>-888.321</b>	<b>-1.106.122</b>	<b>-1.066.137</b>

### **III. Vermögens- und Investitionsplan**

#### **Grundstücke**

Die WFL hält rund 6.390m<sup>2</sup> Gewerbebauland in Ihrem Eigentum. Die Flächen befinden sich im Gewerbegebiet Theodor-Adorno-Straße, im Handwerkerzentrum an der Peter-Joseph-Lenné-Straße sowie am Ludwig-Erhard-Platz. Die Flächen sind baureif und können kurzfristig bebaut werden.

Grundsätzlich ist die WFL auch zukünftig daran interessiert, das vorhandene Flächenportfolio um entwicklungsfähige Flächen zu erweitern. Zu finanzieren wäre eine weitere Grundstücksbevorratung über die Bereitstellung von Krediten in Verbindung mit einer zeitlich parallelen Refinanzierung aus einem vertraglich gesicherten Flächenverkauf.

#### **Darlehen an Unternehmen**

Zur Gründung selbständiger Existenzen, bei der Unternehmensansiedlung und bei Verlagerung sowie zur Beschaffung von Arbeitsplätzen konnte die WFL in der Vergangenheit unter bestimmten Voraussetzungen Darlehen gewähren (Förderprogramme der WFL). Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation der WFL sind weitere Darlehensvergaben nicht vorgesehen.

### III. Vermögens- und Investitionsplan

Investitionen gesamt in €							
Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	gesamt	
Grundstückwerb / Kaufpreis							
Nebenkosten (z. B. Erschließung GrEWST, Zwifi, Planung, Notar)	58.000	16.000	11.000	6.000	6.000	97.000	
Zwischensumme	58.000	16.000	11.000	6.000	6.000	97.000	
<b>Geräte und Einrichtungen</b>							
Mobiliar	1.000						
Technische Geräte (Spülmaschine)	900						
Hardware (PC, Spiegelreflexkamera)	1.800						
<b>Gesamt Verwaltung</b>	3.700	0	0	0	0	3.700	
<b>Gesamtkosten</b>	61.700	16.000	11.000	6.000	6.000	100.700	
<b>Grundstücksverkäufe/Pacht</b>	159.000	49.000	49.000	49.000	49.000	355.000	
Investitionszuschuss Stadt	0	0	0	0	0	0	
Zahlungen Dritter (Land/Bund)	0	0	0	0	0	0	
<b>Verbleiben</b>	97.300	33.000	38.000	43.000	43.000	254.300	

**Investitionsplan Finanzanlage  
Übersicht über Darlehen und Darlehensrückflüsse**

Darlehensvergabe	Auszahlungs- betrag EURO
2008	-
2009	-
2010	-
2011	-
2012	-
gesamt	-

geplante Darlehensvergabe	2012	2013	2014	2015	2016	2017
EURO	-	-	-	-	-	-

**Übersicht über die Rückzahlung vergebener Darlehen**

Rückzahlung der Beträge	2012	2013	2014	2015	2016	2017
EURO	100.000	-	-	-	-	-

#### **IV. Finanzplan**

Der Finanzplan ermöglicht einen Überblick über Mittelherkunft und Mittelverwendung.

Die Finanzierung der WFL GmbH ist vorgesehen durch:

- den Verkauf von Gewerbegrundstücken
- die von der Stadt Leverkusen vorgesehene Verlustabdeckung
- Zuweisung der Mitgeschafterin Sparkasse Leverkusen
- die Aufnahme von Krediten, soweit Bedarf dafür gegeben ist.

#### IV. Finanzplan 2013 - 2017

Mittelherkunft	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Abschreibungen	218.800	217.700	215.500	214.500	1.081.000
Verminderung Finanzanlagevermögen					
Verminderung Umlaufvermögen	158.782	48.782	166.483	127.498	629.043
Erhöhung Eigenkapital	890.625	890.625	890.625	890.625	4.453.125
Erhöhung Rückstellungen					
Erhöhung Verbindlichkeiten					
<b>Summe</b>	<b>1.268.207</b>	<b>1.157.107</b>	<b>1.272.608</b>	<b>1.232.623</b>	<b>6.163.168</b>
Mittelverwendung	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Erhöhung Anlagevermögen	116.500	112.800	112.800	112.800	567.700
Erhöhung Umlaufvermögen	208.997	102.300			311.297
Verminderung Eigenkapital	889.024	888.321	1.106.122	1.066.137	5.015.741
Verminderung Sonderposten	53.686	53.686	53.686	53.686	268.430
Verminderung Rückstellungen					
Verminderung Verbindlichkeiten					
<b>Summe</b>	<b>1.268.207</b>	<b>1.157.107</b>	<b>1.272.608</b>	<b>1.232.623</b>	<b>6.163.168</b>

## V. Stellenübersicht

### Angestellte der WFL

Bezeichnung / Tätigkeitsbereich	Stellenwert	Stellensoll 2012	Stellensoll 2013	zum 31.12.2012	Erläuterungen
Geschäftsführer	Dr. Frank Obermaier	1	1	1	
Kompetenzfelder, Standortbetreuung, Finanzen, Außenwirtschaft, Nachwuchskräfte	Dieter Roeloffs	1	1	1	
Behördenlotse, Unternehmensakquisition & Immobilienservice	Achim Willke	1	1	1	
Handel & Zentrenentwicklung	Rainer Bertelsmeier	1	1	1	
Existenzgründung, Consulting junger Unternehmen, Beratungsförderprogramme, Unternehmerinnentreffen	Rita Straßer	0,65	0,65	0,65	
Marketing & PR	N.N.	1	1	1	Neubesetzung zum 01.01.2013 geplant
Fördermittelinformationen, Wissensbörse, Sonderprojekte	Sebastian Hahn	1	1	1	
Bestandspflege, Klima & Energie	B. Schulz	1	1	1	
Assistentin der Geschäftsleitung, Buchführung & Backoffice	Susanne Weibel	1	1	1	
<b>Summe</b>		<b>8,65</b>	<b>8,65</b>	<b>8,65</b>	